

Rödelheimer

Druck u. Verlag Gerhold GmbH, 65760 Eschborn, Oberortstraße 18,
Tel. 06196-41798, Fax 06196-43798 • E-mail: Verlag.Gerhold@web.de
Postbank: Druck u. Verlag Gerhold, Ffm. Kto. 72114-603, BLZ 50010060

Rödelheimer

DRUCK UND VERLAG GE

Nr. 30 · Jahrgang 50

..... Gegründet 18

R Ö D E L H E I M E R W O C

Exodus bedeutender Institutionen aus dem Ortsbezirk 7 geht weiter:

Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte wird Rödelheim verlassen!

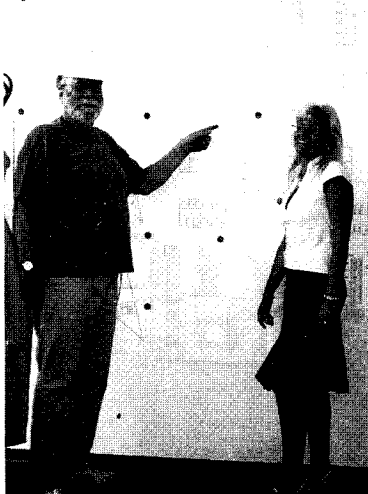
Die Neue Börse hat sich nach Eschborn verabschiedet, Poly Clip wird von West-Rödelheim nach Hattersheim verziehen. Und bis Ende 2012 wird dieses Institut auf den neuen Campus Westend der Frankfurter Universität in einen Neubau umziehen! Dies verlautete kürzlich Gerhard H. Gräber. Er ist 27 Jahre (seit 1981) Verwaltungsleiter dieses Institutes gewesen und nunmehr seit zwei Jahren Baukoordinator. In dieser Funktion vermittelt er zwischen dem Institut und einerseits der Zentrale in München und andererseits dem Architekten. Denn nun steht wieder ein Umzug an: Nachdem man nach der Institutsgründung im Jahre 1964 an mehreren Standorten im Westend war, bezog das Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte vor 20 Jahren, am 30. Oktober 1990, also einen Monat nach der Wiedervereinigung Deutschlands, seine Räume hier im Hausener Weg 120 an der Nidda in Rödelheim an der Grenze zu Hausen. Schnell hatte man sich in die neue Umgebung integriert – mit Tagen der Offenen Tür und Institutsführungen. Mehrfach war in all den Jahren

der Ortsbeirat 7 hier zu Gast. Gerne gehen die Angestellten in der Mittagspause ins nahe Anglerheim, wo es, so Gräber, eine gute und preiswerte Frankfurter Küche gibt: Viele der ausländischen Stipendiaten, besonders aus Japan, lieben Staffs Grüne Soße.

Gräber: „Der Abschied fällt uns allerdings nicht ganz so schwer, denn unser Eingangsbereich hat sich zu einem ‚sozialen‘ Treff entwickelt: Hier wird allabendlich im Sommer heftig getrunken und überall hin uriniert. Früher waren es Jugendliche aus Hausen. Nunmehr sind es Ältere, die mit dem Nachtbus kommen. Da wird die Weitervermietung schwierig werden, wenn die Polizei das nicht in den Griff bekommt.“

Doch nun steht der Umzug auf den Unicampus neben dem historischen Poelzig-Bau an, der einst die Hauptverwaltung der IG Farben und dann das US-Hauptquartier beherbergte. Mit der Übergabe des fünfgeschossigen Neubaus für rund 17,5 Millionen Euro rechnet Gräber für Ende 2012. Mittelpunkt wird weiterhin die weltweit führende rechtshistorische Bibliothek mit nahezu 400.000 Bänden sein.

HoWi



*HoWi-Foto:
Vor den
Bauplänen
des neuen
Instituts:
Baukoordinator
Gerhard
H. Gräber
und Verwaltungsleiterin
Carola
Schurzmann.*



*Foto MPI: (Noch) romantisch an der Nidda
gelegen: Das Max-Planck-Institut für europäi-
sche Rechtsgeschichte.*

A
C
A
S
S
A
h
te
b
g
h
E
R
S
A
sc
a
al
te
g
le
ti
A
A
fi
A
sc
w
si
u:
al
fi
nr
w
N
F
D
A
te
m